



ePartizipation im Verwaltungsverfahren

Programm

15:30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

ÖVG-Präsident SC **Dr. Manfred Matzka**

15:40 Uhr

Alexander Balthasar

Die Gewährleistung rechtlicher Beteiligung im Verwaltungsverfahren – eine zunehmende Herausforderung

Während judizielle Verfahren nach wie vor durch bipolare Kontradiktorik (und, demzufolge, Überschaubarkeit des Kreises der am Verfahren Beteiligten) gekennzeichnet sind, weist das Verwaltungsverfahren hier seit jeher eine wesentlich größere Variantenbreite auf. Dabei dürfte nicht zuletzt das Unionsrecht zunehmend die Beteiligung in quantitativen Dimensionen fordern, die mit konventionellen Mitteln kaum mehr bewältigbar sind. Dies führt aus rechtspolitischer Sicht zu der Frage nach Alternativen.

Kurzlebenslauf:

MinR im BKA MMag. Dr. Alexander Balthasar

Mag phil, Dr. iur; zahlreiche Publikationen in den Bereichen Verfassungs- und Verwaltungsverfahrenrecht; seit 1.1.2010 im Bundeskanzleramt/Präsidium, Sektionsleitung, zuständig für grundsätzliche Rechtsfragen

16:10 - 16:30 **Kaffeepause**

16:30 Uhr

Michael Nagy

Das Umweltbundesamt als bewährter Partner zur Bewältigung komplexer, umweltrelevanter Aufgabenstellungen

Im Rahmen des Workshops *ePartizipation im Verwaltungsverfahren* erläutert das Umweltbundesamt seine Rollen als potentieller Partner in umfangreichen Verwaltungsverfahren zu den Bereichen

1. Dateninhaber / Datenhalter
2. IT-Dienstleister
3. Fachexperten (Modelle für Betroffene)

Kurzlebenslauf:

Michael Nagy, DI, Abteilungsleiter des Umweltbundesamtes, Datenmanagement & Reporting

Studium Landschaftsplanung und Landschaftspflege, seit 1998 am Umweltbundesamt, November 2006 - April 2007 Unterbrechung durch Arbeit für die Vereinten Nationen (New York)

17:00 Uhr

Alexander Prosser

Technische und organisatorische Optionen bei der Ausgestaltung von ePartizipation im Verwaltungsverfahren

Der Vortrag untersucht, welche zusätzlichen Services und welche Ausbaustufen und Gestaltungsvarianten es bei der Integration von elektronischer Bürgerbeteiligung im Verwaltungsverfahren gibt und welche technisch-organisatorischen Voraussetzungen dafür zu erfüllen wären.

Kurzlebenslauf:

a.o.Univ.Prof.Dr.Alexander Prosser, Wirtschaftsuniversität Wien

Prof. Prosser beschäftigt sich mit Themen des eGovernment und der elektronischen Bürgerbeteiligung. Er habilitierte 1998 an der Wirtschaftsuniversität Wien und ist nach der HEC, Paris und der University of Technology, Sydney wiederum an der WU Wien tätig

17:30 **Diskussion und Ausklang**

Gemeinsame Veranstaltung des **OCG Forums e|Government**, **AK eDemocracy/eVoting** und der **Österreichischen Verwaltungswissenschaftlichen Gesellschaft**

Zeit und Ort

25. Juni 2010, 15:30-18:00 Uhr

Heinz Zemanek Saal der Österreichischen
Computer Gesellschaft

Wollzeile 1-3, 1. Stock, 1010 Wien

Information und Anmeldung

Mag. Christine Haas, OCG

Tel.: +43 1 51202 35-51

E-Mail: christine.haas@ocg.at